



SPATENSTICH: Schülerinnen der Beruflichen Schulen Achern pflanzen einen Apfelbaum. Bei Wagshurst soll nun ein „Schulwald“ entstehen. Foto: red

Einsatz für Klimaschutz

Berufsschüler setzen 5.000 Eichen im Mühring-Wald

Achern (red). Die Beruflichen Schulen Achern setzen in diesem Schuljahr ein Klimaschutzprojekt um, bei dem rund 5.000 kleine Eichen im Staatswald Mühring bei Wagshurst gesetzt werden sollen. Als Auftakt wurde jetzt ein Apfelbaum im Schulgarten eingepflanzt.

Wie die Schule mitteilt, diente der Spatenstich hier nicht dazu, das Fundament eines Hauses auszuheben und damit Natur zu verdrängen – das Gegenteil war der Fall. Der stellvertretende Schulleiter Holger Lienert hob im Beisein von Schulleiter Ralf Schneider und Schülerinnen des „BEJ 1“ die „Gründungsgrube“ für den Apfelbaum aus, der im

Schulgarten Früchte tragen soll, die dann in der Küche nebenan direkt verarbeitet werden. Der Baum wurde durch die Teilnahme an der Schulgarteninitiative finanziert, an der sich die Schule im vergangenen Schuljahr beteiligte.

Das Klimaschutzprojekt findet im Rahmen eines Aufforstungsprojekts zusammen mit Forst BW statt. Dabei wollen die Schüler nicht nur reden, sondern selbst Hand für bessere klimatische Bedingungen anlegen, heißt es weiter in der Mitteilung. Der „Schulwald“ entsteht auf einer freien Fläche, da das Schulgelände nicht über genügend Platz verfügt.